

leicht  
erklärt!

# Ratgeber für den Bundestag

## Was ist eine Enquete-Kommission?



### Thema im Bundestag



Letzte Woche hat der Bundestag über einen Bericht gesprochen.

In diesem Bericht ging es um die Bundes-Wehr und um Afghanistan.

Der Bericht wurde von einer besonderen Arbeits-Gruppe vom Bundestag geschrieben.

Eine solche Arbeits-Gruppe nennt man mit einem Fach-Wort: Enquete-Kommission.

Im folgenden Text geht es deswegen um Enquete-Kommissionen.

Folgende Fragen werden zum Beispiel beantwortet:

- Was ist eine Enquete-Kommission?
- Welche Aufgaben hat sie?
- Wie arbeitet sie?

### Komplizierte Themen



Manche Themen in der Politik sind sehr kompliziert.

Es gibt viel darüber zu wissen.

Es gibt viele Dinge, die man dazu beachten muss.

Es gibt dazu viele verschiedene Meinungen.



Über solche Themen brauchen die Politiker vom Bundestag einen guten Überblick.

Nur dann können sie dazu Entscheidungen treffen. Und zum Beispiel neue Gesetze machen.

Die Politiker haben verschiedene Möglichkeiten, sich Infos zu solchen Themen zu holen.

Eine Möglichkeit ist: Sie können eine Arbeits-Gruppe gründen.



Eine solche Arbeits-Gruppe nennt man mit einem Fach-Wort: Enquete-Kommission.

„Enquete“ ist ein Wort aus dem Französischen.

Man spricht es ungefähr so aus: Oa-keht.

Es bedeutet: Untersuchung.

Und eine Kommission ist eine Arbeits-Gruppe, die für einen bestimmten Zeitraum eingesetzt wird.

In dieser Zeit soll sie sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen.

Eine Enquete-Kommission ist also eine Arbeits-Gruppe, die ein bestimmtes Thema ganz genau untersucht.

### Welche Aufgabe hat eine Enquete-Kommission?



Eine Enquete-Kommission soll sich mit besonders wichtigen und komplizierten Themen beschäftigen.

Und zwar mit Themen, die für die Politik und die Menschen in ganz Deutschland wichtig sind.

In der Vergangenheit haben sich solche Kommissionen zum Beispiel mit folgenden Themen beschäftigt:

- Wie soll in Deutschland die Bildung der Zukunft aussehen?
- Wie gehen wir damit um, dass es immer mehr ältere und immer weniger junge Menschen in Deutschland gibt?
- Welche Auswirkungen kann das Internet auf unser Leben haben?



Eine aktuelle Enquete-Kommission beschäftigt sich mit dem Krieg in Afghanistan.

Die Bundes-Wehr war dort von 2001 bis 2021 im Einsatz.

Die Kommission soll nun verschiedene Dinge herausfinden.

Zum Beispiel:

- Was lief bei diesem Einsatz gut?
- Was lief schlecht?

Und sie soll Vorschläge machen.

Zum Beispiel zu der Frage: Wie soll sich Deutschland in Zukunft bei ähnlichen Kriegen in anderen Ländern verhalten?



Zu ihrem Thema soll eine solche Kommission Infos zusammentragen.

Sie soll wichtige Fragen beantworten.

Sie soll Hinweise geben, wie große Probleme gelöst werden können.

Besonders wichtig ist: Die Kommission soll ein Thema möglichst vollständig betrachten.

Sie soll also zum Beispiel schauen:

- Welche Maßnahmen erlauben die Gesetze?
- Wie bezahlt man die Maßnahmen?
- Welche Maßnahmen sind gerecht?
- Welche Auswirkungen hat das Thema auf die Bürger?

Die Antworten sollen die Grundlage für die weitere Arbeit der Politiker sein.

### Wie entsteht die Kommission?



Die Kommission wird vom Bundestag eingerichtet.

Politiker vom Bundestag stellen dafür einen Antrag.

Darin fordern sie, die Kommission einzurichten.

Außerdem stehen im Antrag auch die genauen Fragen, die die Kommission bearbeiten soll.

Über den Antrag wird dann abgestimmt.

Ein Viertel aller Mitglieder vom Bundestag müssen dem Antrag zustimmen.

Dann wird die Kommission eingesetzt.

### Wer ist Mitglied in der Kommission?



Eine Enquete-Kommission hat keine festgelegte Anzahl an Mitgliedern.

Meistens sind es 10 bis 40 Personen.

Die eine Hälfte der Kommission sind immer Politiker vom Bundestag.



Die andere Hälfte der Kommission besteht aus Sach-Verständigen.

Sach-Verständige sind Experten für ein bestimmtes Thema.

Welche Experten in die Kommission kommen, hängt von deren Thema ab.

In der Kommission für Afghanistan sitzen zum Beispiel Wissenschaftler, die sich mit Politik oder Krieg und Frieden beschäftigen.

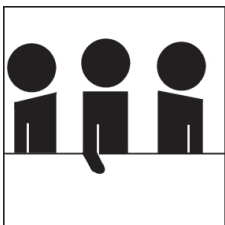
Außerdem Experten für Afghanistan.

Und hohe Soldaten oder ehemalige Soldaten.

## Wie arbeitet die Kommission?

Eine Enquete-Kommission hat verschiedene Möglichkeiten, ihre Arbeit zu erledigen.

Bei der Organisation bekommt sie Unterstützung von einem eigenen Sekretariat.



Die Kommission kann sich in kleinere Projekt-Gruppen einteilen.

Diese Gruppen können dann Einzel-Themen genauer bearbeiten.

Außerdem trifft sich die Kommission alle paar Wochen zu einer Sitzung.

Dort werden dann zum Beispiel die Ergebnisse der Projekt-Gruppen besprochen.

Es wird an Berichten gearbeitet.

Es wird die weitere Arbeit geplant.

Die Kommission kann auch Gutachten anfordern.

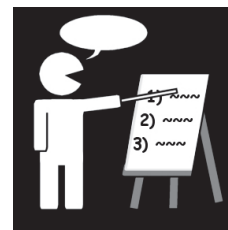
Das sind Experten-Berichte zu einer bestimmten Frage.



Sie kann auch weitere Experten einladen, um mit ihnen über ein Thema zu sprechen.

Mitglieder der Kommission können auch Reisen durchführen, um Infos zu ihrem Thema zu sammeln.

Vor allem wird in den Sitzungen und den Projekt-Gruppen viel diskutiert.



Über die Arbeit berichtet die Kommission immer wieder.

Zum einen gibt es immer wieder Sitzungen, zu der auch Zuschauer kommen können.

Oder man kann sie sich im Internet anschauen.

Außerdem schreibt die Kommission Zwischen-Berichte.

Also Texte, in der sie ihre bisherigen Ergebnisse aufschreibt.

## Der Abschluss-Bericht

Die Arbeit der Kommission dauert normalerweise 2 bis 3 Jahre.

In manchen Fällen kann sie aber auch 10 Jahre dauern.



Die Arbeit endet mit einem Abschluss-Bericht.

Das ist ein langer Text.

Er kann viele hundert Seiten umfassen.

Darin stehen dann die Infos, die die Kommission zusammengetragen hat.

Und die Kommission gibt den Politikern vom Bundestag Ratschläge zu verschiedenen Fragen.

Die Mitglieder der Kommission müssen sich dabei nicht immer einig sein.



Zu manchen Fragen kann es auch verschiedene Meinungen und Ratschläge geben.

Zum Teil können sie sich auch widersprechen.

Denn das Ziel der Kommission ist es ja, das Thema von möglichst vielen Seiten zu betrachten.

Und sie sollen den Politikern vom Bundestag Hinweise und Hilfen für die weitere Beschäftigung mit dem Thema geben.

## Was passiert mit dem Bericht?



Der Bericht wird dann im Bundestag besprochen.

Außerdem wird er veröffentlicht.

Jeder kann ihn also lesen.  
Und die Nachrichten können darüber berichten.

Das passiert bei den verschiedenen Kommissionen unterschiedlich stark.

Oft kommt es darauf an, wie sehr sich die Öffentlichkeit für ein Thema interessiert.

Der Bericht dient dann als Grundlage für die weitere Arbeit zu dem Thema.

Er kann dafür sorgen, dass die Politiker vom Bundestag ein Thema besser verstehen.



Ihr Wissen können sie dann später zum Beispiel in neue Gesetze einfließen lassen.

Die Arbeit der Kommission hat also nicht sofort Wirkung.

Sie macht keine Vorschläge, die einfach umgesetzt werden.

Aber sie kann dafür sorgen, dass es mehr Infos zu einem Thema gibt.

Und dass die Politiker und alle Menschen in Deutschland mehr über ein Thema wissen.

So können die Ergebnisse der Kommission dann über lange Zeit hinweg Dinge verändern.

## Kurz zusammengefasst



Eine Enquete-Kommission ist eine besondere Arbeits-Gruppe vom Bundestag.

Sie besteht aus Politikern vom Bundestag und Experten.

Sie beschäftigen sich ganz genau mit einem besonders wichtigen Thema.

Sie beantworten die wichtigsten Fragen zu dem Thema.

Sie versuchen, Lösungen für große Probleme zu finden.

Dann schreiben sie darüber einen Bericht.

Mit diesem Bericht können sich die Politiker vom Bundestag ganz genau über das Thema informieren.

Und sie können das Wissen als Grundlage für ihre weitere Arbeit nutzen.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter:  
[www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom  
NachrichtenWerk  
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch  
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de)  
Kontakt: Bastian Ludwig, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)



Redaktion: Bastian Ludwig,  
Victoria Tucker, Isabel Zimmer

Titelbild: © Deutscher Bundestag / Janine Schmitz / photothek. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 9-11/2024  
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. März 2024.